

STUDIERENDENSCHAFT

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

STUDIERENDENPARLAMENT

Ausführliches Protokoll der 2.Sitzung des 57. Studierendenparlaments vom 14.11.2018

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 25 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.
Teilnehmer*innenliste der 2. Sitzung vom 14.11.18 Beginn 19 Uhr c.t.

Jusos	Jan-Moritz Böcher*, Franziska Henrich*, Henrik Marx, Kira Herbert, Anja Daßler, Johannes Deinzer, Nabor Keweloh, Lucas Müller, Leonard Klee, Tevin Ron Pettis
RCDS - StudentenUnion	Robin Kaiser, Nils Damm
Uni Grün – Die grünen Köpfe	David Bianucci*, Tristan Rathgeber**, Olga Tarasiuk, Merle Uhl, Julia Regele, Dominic Büttner
Die Linke.SDS	Marvin Bauer, Frederik Pepe, Desiree Becker
Liberale Hochschulgruppe - LHG	-
Demokratische Linke	-
Die Partei	Michail Sowwa
Türkeli	-

* Präsidiumsmitglieder

** neu gewählt

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilung des Präsidiums
4. ~~Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung der 57. Legislatur~~– Wahlen zum Präsidium
5. ~~Mitteilungen studentischer Amtsträger*innen~~ Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung er 57. Legislatur
6. ~~Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*innen~~–Mitteilungen studentischer Amtsträger*innen
7. ~~Studierendensprechstunde~~– Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*innen
8. ~~Wahlen zum AstA~~– Studierendensprechstunde
9. Nachtragshaushalt 2018 2. Lesung
10. Nachtrashaushalt 2018 3. Lesung
11. Haushalt 2019 1. Lesung

- 12. Anträge
- 13. Wahlen zum AstA
- 14. Verschiedenes

2) Genehmigung der Tagesordnung

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Wir bantragen den neuen TOP 4 „Wahlen zum Präsidium“, da David sein Amt niederlege.

Bei zwei Enthaltungen angenommen.

3) Mitteilungen des Präsidiums

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Der neue Sitzungskalender liege noch nicht vor, da ein neues Präsidiumsmitglied gewählt werden müsse.

4) Wahlen zum Präsidium

M.Uhl(UniGrün): Wir schlagen Tristan Rathgeber vor.

Wahl bei 22 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

5) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung der 57. Legislatur

Protokoll bei einer Enthaltung angenommen.

6) Mitteilungen studentischer Amtsträger*innen

J.Deinzer(Jusos): Vor etwa 3 Wochen habe eine Gebäudebesetzung in der Senckenbergstraße stattgefunden. Man stehe mit den Aktivist*innen in Kontakt und habe auch eine Pressemitteilung geschrieben. Letzte Woche habe es ein Treffen mit dem Studentenwerk gegeben, um u.a. über die Wohnsituation innerhalb der Wohnheime zu sprechen.

J.M.Böcher(jusos/Präsidium): Die Tischvorlage enthalte einen Rechenschaftsbericht des AntiRa, welcher nicht öffentlich sei.

7) Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*innen

R.Kaiser(RCDS): Wie war das Statement der Aktivist*innen?

J.Deinzer(Jusos): Das Gebäude sei aufgrund verschiedener Forderungen besetzt worden, u.a. bezahlbarer Wohnraum und Freiräume für politische Bildung. Die Uni habe Kontakt zu den Aktivist*innen aufgenommen, das besetzte Gebäude stehe leer und könne nicht genutzt werden, woraufhin die Aktivist*innen in ein Camp vor dem Hauptgebäude der Universität umgezogen seien. Der AStA unterstütze die Aktion.

M.Bauer(SDS): Werde zur Gegendemo in Büdingen aufgerufen?

T.Pettis(Jusos): Der AStA werde die Veranstaltung morgen teilen.

A.Daßler(Jusos): Nachtrag des Referates für Verkehr: Aufgrund der Bauarbeiten am Philosophikum werden sich einige Haltestellen, sowie die Endhaltestelle der Linien 801 und 10 ändern. Dies werde etwa 18 Monate anhalten.

J.Hinze(Jusos): Wird jedes Referat etwas zum Rechenschaftsbericht sagen?

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Wir steigen nun in die Debatte ein.

Die Referate stellen ihre Rechenschaftsberichte vor.

M.Bauer(SDS): Der SDS möchte anmerken, dass die Bewerbung der Wohnraumdemo seitens des Referats für politische Bildung besser hätte sein können. Das Design des Flyers sei nicht besonders ansprechend gewesen. Sei nur geflyert worden oder habe es auch eine Facebookveranstaltung gegeben?

J.Deinzer(Jusos): Über Design könne man ja bekanntlich streiten. Es seien zehntausend Flyer verteilt worden, u.a. auch in jeder Ersti-Tüte. Es habe natürlich auch eine Veranstaltung bei Facebook gegeben. Natürlich sei es schade, dass so wenig Menschen teilgenommen haben, jedoch wisse man nicht, wie man noch besser hätte vorgehen können.

F.Pepe(SDS): Warum sei nicht in Vorlesungen beworben worden? Erstis wissen ja nicht, wie krass die Mieten gestiegen seien.

J.Deinzer(Jusos): Es haben fünftausend Flyer in den Ersti-Tüten gelegen, die anderen fünftausend seien am Campus verteilt worden. Somit seien auch andere Studierende informiert worden.

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Der Rechenschaftsbericht des AntiRa- Referats finde unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

-Öffentlichkeit ausgeschlossen-

-Öffentlichkeit wiederhergestellt-

8) Studierendensprechstunde

-

9) Nachtragshaushalt 2018 2. Lesung

H.Marx stellt Änderungen vor.

R.Kaiser(RCDS): Die Rücklagen der Studierendenschaft sei ja ein großes Fragezeichen gewesen, gibt es dort nun Klarheit?

H.Marx(Jusos): Der Landesrechnungshof sei da gewesen, es seien knapp 800.000 Euro, diese Zahl stehe fest. Es sei weiterhin sinnvoll, Rücklagen abzubauen.

Einstimmig in dritte Lesung überwiesen.

10) Nachtragshaushalt 2018 3. Lesung

Einstimmig angenommen.

11) Haushalt 2019 1. Lesung

Henrik Marx stellt den Haushalt vor.

R.Kaiser(RCDS): Seien die Finanzmittel gesunken oder gestiegen zu letztem Jahr?

T.Pettis(Jusos): Sie seien gestiegen um etwa 7.500 Euro.

R.Kaiser(RCDS): Es werde also mit weniger Personal mehr gearbeitet?

T.Pettis(Jusos): Es sei mit den verschiedenen Referaten gesprochen worden und kalkuliert, wieviel welches Referat geplant habe.

R.Kaiser(RCDS): Im letzten Haushalt seien 20.000 Euro für IT und Büro beschlossen worden, wurden diese auch verwendet?

H.Marx(Jusos): Nein, dies sei nicht ganz so einfach, da die Server ja auch gewartet werden müssen. Man spreche zur Zeit mit der Rechtsabteilung darüber.

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Dies sei auf der letzten Sitzung mit der Änderung der Finanzordnung beschlossen worden, dies müsse nun noch durch die Rechtsabteilung gehen.

Haushalt einstimmig in zweite Lesung überwiesen.

12) Anträge

DS 57- 2 FB 09

Antragssteller*in stellt sich vor.

Antrag einstimmig angenommen.**DS 57- 3 Humanmedizin**

N. Keweloh stellt den Antrag vor.

Antrag einstimmig angenommen.**DS 57-4 FS Lehramt**

R.Kaiser stellt den Antrag vor.

Antrag einstimmig angenommen.**13) Wahlen zum AStA**

Die Referate stellen sich vor.

Wahlen zum AStA				
<u>Referat für Hochschulpolitik</u>				
Kira Herbert + AstA Sprecherin	18	4	3	Angenommen
Arne Krause	19	4	2	
Julia Hinze	19	4	2	
Stefanie Kraft	18	4	3	
<u>Referat für politische Bildung</u>				
Daniel Heinz	20	5	0	Angenommen
David Bianucci	20	4	1	
<u>Referat für Studium und Lehre</u>				
Johanna Lander	20	4	1	Angenommen
Lea Stelz (inkl. Layout)	21	4	0	
<u>Referat für Kultur</u>				
Kira Herbert	18	4	3	Angenommen
Lena Siebert	19	4	2	
<u>Referat für Wohnen und Soziales</u>				
Nabor Keweloh	18	4	3	Angenommen
Emil Herrmann	18	4	3	
Bruno Mayer	21	2	2	
<u>Referat für Finanzen</u>				
Henrik Marx	21	4	0	Angenommen
Lucas Müller	21	4	0	
<u>Referat für Verkehr</u>				
Philipp Schröder	21	3	1	Angenommen
<u>Referat für Öffentlichkeit</u>				
Tevin Pettis	18	4	3	Angenommen
Olga Tarasiuk + stellv. AStA-Sprecherin	20	4	3	
<u>Referat für Ökologie</u>				
Arne Krause	18	4	3	Angenommen

	Julia Regele	18	4	3	
	<u>Referat für Koordination</u>				
	Leonard Klee	22	2	0	Angenommen
	Olga Tarasiuk	22	2	0	
	<u>Referat für Personal</u>				
	Björn Gerlach	18	4	2	Angenommen
	Tevin Pettis	17	5	2	
	<u>Referat für Antirassismus</u>				
	Ganze Ardic	21	3	0	Angenommen
	Daniel Heinz	18	6	0	
	<u>FSK Referent*innen</u>				
	Daniel Kaiser	23	0	0	Angenommen
	Johanna Lander	23	0	0	
	Jaimoe Kaiser	23	0	0	

Für das Präsidium des 57. Studierendenparlaments

Franziska Henrich, Gießen, den 18. Dezember 2018